

# „Alle Achtung“: Nachbar stoppt Prügelei unter Schwägern

von Andreas Milk

„Alle Achtung!“ Das Lob von Richter Christoph Hommel heute vor dem Kamener Amtsgericht galt einem 49-jährigen Bergkamener. Der war am Abend des 23. September 2016 mutig dazwischen gegangen, als er mitkriegte, dass sich sein Nachbar Erdal M. (Name geändert) draußen mit seinem Schwager prügelte. M. saß heute wegen gefährlicher Körperverletzung auf der Anklagebank. Denn sein Schwager – inzwischen: Ex-Schwager – erstattete seinerzeit Anzeige.

Zwei Mal stellte die Staatsanwaltschaft das Verfahren schon ein. Aber der Schwager blieb zäh, sodass es zur Verhandlung kam. Nach deren Ende steht aber auch bloß fest: Die beiden haben sich halt gekloppt. Richter Hommel sprach M. frei.

Der hatte die Angelegenheit ungefähr so beschrieben: Seine Schwester hatte mit dem Schwager eheliche Probleme; der Schwager versuchte wieder und wieder, M. zu einer Einflussnahme auf die Schwester zu bewegen, und am 23. September stand er plötzlich vor der Tür. Es kam zur Prügelei, in der sich die Männer gegenseitig nichts schenkten. Das ging so lange, bis der Nachbar sie trennte: „Sie lagen aufeinander in einem Kellereingang.“

Der Schwager schilderte das Geschehen anders: Er allein sei das Opfer. M. habe ihn sogar noch gegen den Kopf getreten, als er schon am Boden lag. Der Nachbar hatte das anders in Erinnerung. Also stand Aussage gegen Aussage.

Zwar erlitt der Schwager nachweislich schwere Verletzungen an der Schulter. Die könnte er sich aber auch zugezogen haben, als er die Kellertreppe hinunter fiel. Den Freispruch für

seinen Widersacher kann er juristisch nicht anfechten. Eher scheint er einer höheren Instanz zu vertrauen: „Gottes Mühlen mahlen langsam“, sagte er beim Verlassen des weltlichen Gerichtssaals.

---

## **Einbruch in Teestube: Automaten aufgebrochen, Alkohol und Zigaretten gestohlen**

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter die Eingangstür einer Teestube an der Ebertstraße aufgebrochen und sich so Zugang zu den Räumlichkeiten verschafft. Sie durchsuchten hier den Tresenbereich und entwendeten diverse Flaschen Alkohol. Zudem brachen sie einen Zigarettenautomaten auf und entwendeten eine bisher unbekannte Anzahl von Zigarettschachteln. Zwei Geldspielautomaten versuchten die Täter vergeblich aufzuhebeln.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Barbara-Lauf: DRK-Fahrzeug im Einsatz blockiert – Anzeige bei der Polizei wegen Nötigung**

Am Samstag fand in Oberaden der jährliche Barbaralauf statt. Auch das DRK Bergkamen war dabei und hat die Veranstaltung sanitätsdienstlich an der 10 Kilometer langen Laufstrecke begleitet. Durch die Straßensperrungen im Bereich der Jahnstraße lagen die Nerven vieler Autofahrer blank, da das Gebiet rund um den Römerberg zeitweise nicht mit dem Pkw erreicht werden konnte.

Gegen 15 Uhr wurde ein Einsatzfahrzeug des DRK Bergkamen, das sich auf einer Einsatzfahrt im Rahmen des Sanitätsdienstes befand, trotz eingeschaltetem Blaulicht mutwillig durch einen weißen Ford Pickup blockiert. Der Pickup-Fahrer versperrte mit seinem Wagen den Weg des Einsatzfahrzeuges. Er begründete dies damit, dass das DRK nicht weiterfahren dürfe, wenn auch er dies nicht dürfe.

Eine entsprechende Anzeige wegen Nötigung wurde bereits bei der Polizei erstattet.

---

## **Unbekannter bohrt auf dem Parkplatz am Parkfriedhof den**

# Tank eines Pkw an

In der Zeit von Donnerstag, 22 Uhr bis Freitag, 16.40 Uhr bohrten derzeit noch unbekannte Täter den Tank an einem Pkw an, während dieser auf dem Parkplatz am Parkfriedhof in Weddinghofen stand. Der Kraftstoff wurde offenbar abgezapft. Der entstandene Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

---

# 27-Jähriger fährt auf der Schulstraße Verkehrsschild um, flüchtet und wird zweimal betrunken erwischt

In der Nacht zu Sonntag kam es gegen 3.20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Schulstraße in Weddinghofen. Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen kam ein 27-jähriger Pkw-Fahrer aus Kamen in südlicher Richtung fahrend nach links von der Fahrbahn ab und überfuhr ein Verkehrsschild. Anschließend flüchtete er mit dem Auto.

Kurze Zeit später kehrte er zurück, da er sein vorderes Kennzeichenschild an der Unfallstelle verloren hatte. Nachdem er das Schild eingesammelt hatte, entfernte er sich mit seinem PKW erneut von der Unfallstelle, ohne sich um eine Schadensregulierung zu kümmern. Der Sachschaden wird auf 3500 Euro geschätzt.

Die zwischenzeitlich alarmierte Polizei konnte den Fahrer im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen wenig später in seinem Pkw auf der Lünener Straße fahrend antreffen. Da er deutlich unter alkoholischer Einwirkung stand, wurden ihm eine Blutprobe und sein Führerschein abgenommen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Er wurde nach Abschluss der Maßnahmen aus der Polizeiwache Kamen entlassen.

Gegen 4.35 Uhr fiel den Beamten der Polizeiwache Kamen der Mann wieder auf: Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit sahen sie ihn, wie er erneut – diesmal ohne Führerschein und gleichfalls alkoholisiert – mit seinem PKW auf der Koppelstraße unterwegs war. Sie hielten ihn an und verhinderten die Weiterfahrt. Eine weitere Strafanzeige wurde gefertigt.

---

## **Raubüberfälle im Seepark Lünen aufgeklärt: 27-jährigem Opfer aus Bergkamen geht es langsam besser**

Wie bereits berichtet, kam es am 26. August 2017 kurz hintereinander im Lünen Seepark zu zwei Raubstraftaten. Ein Opfer stammt aus Bergkamen. Der 27-jährige Radfahrer, der die Polizei verständigen wollten, wurde von einigen Tätern angegriffen und schwer verletzt.

Wie das Polizeipräsidium Dortmund jetzt mitteilt, sind die Ermittlungen jetzt abgeschlossen und die Akten sind dem Staatsanwalt übergeben worden.

Insgesamt konnten acht Tatverdächtige ermittelt werden. Es

handelt sich um junge Männer zwischen 17 und 18 Jahren aus Lünen.

Das Wichtigste zum Schluss. Das Opfer der feigen Gewalttat ist langsam auf dem Weg der Besserung. Allerdings wird es nach jetzigem Kenntnisstand bleibende Schäden davontragen.

---

## **Unbekannte klettern aufs Sporthallendach am Gymnasium und schlagen Oberlicht ein**

Von Donnerstag auf Freitag sind Unbekannte in der Zeit von 17.00 bis 08.00 Uhr auf das Flachdach einer Sporthalle des Gymnasiums in der Hubert-Biernat-Straße geklettert. Dort schlugen sie ein Oberlicht ein. Vermutlich aufgrund der Höhe ließen sie von weiteren Vorhaben ab und flüchteten. Wer hat etwas beobachtet und kann Angaben dazu machen? Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Öffentlichkeitsfahndung: Unbekannte Täter manipulieren Geldspielautomaten**

Zwei noch unbekannte männliche Täter manipulierten am 27. Juli dieses Jahres zwischen 20:30 Uhr und 23:40 Uhr insgesamt vier

Geldspielgeräte in der Spielhalle an der Bambergstraße und erlangten so die Auszahlung eines vierstelligen Geldbetrages.



Die Beschuldigten wurden von der Videoüberwachungsanlage der Spielhalle aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden Beschuldigten. Wer erkennt die beiden abgebildeten

Männer? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

## **Renitenter Ladendieb bei Kaufland musste zur Ausnüchterung in die Zelle**

Am Freitagmorgen ist gegen 10.15 Uhr der Ladendetektiv von Kaufland an der Töddinghauser Straße von einem 33-jährigen Mann geschlagen worden. Der Detektiv hatte den Bergkamener beim Diebstahl von Alkohol und Nahrungsmitteln beobachtet.

Als er ihn ansprach, schlug der 33-jährige dem Angestellten mit der Faust ins Gesicht. Bis zum Eintreffen der Polizei konnte der renitente Mann festgehalten werden. Da dieser deutlich alkoholisiert war und sich auch den Polizeibeamten gegenüber aggressiv zeigte, wurde er zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen.

---

# **Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Töddinghauser Straße**

In der Zeit zwischen Dienstag, 17:30 Uhr und Mittwoch, 20:15 Uhr drangen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Töddinghauser Straße ein. Die Einbrecher durchsuchten alle Räume des Hauses. Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# **Serie von mindestens 25 Tankstellen-Einbrüche offensichtlich aufgeklärt: Fünf Tatverdächtige festgenommen**

Der Polizei ist es offensichtlich gelungen, eine Serie von mindestens 25 Blitzeinbrüchen in Tankstellen, unter anderem in Kamen, aufzuklären. Es wurden inzwischen fünf Tatverdächtige im Alter von 25 bis 32 Jahren aus Serbien-Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Tschechien festgenommen.

Im Spätsommer 2017 setzte eine Serie von Blitzeinbrüchen in



Tankstellen ein, bei denen die Täter große Mengen an Zigaretten und Tabakwaren erbeuteten. Dabei gingen die Täter mit brachialer Gewalt vor. Mit Gullideckeln wurden die Verglasungen der Eingangstüren zerstört um schnellstmöglich in die Verkaufsräume zu gelangen. Blitzschnell transportierten die vermummten Täter mit präparierten Bettbezügen das Diebesgut ab. Nach den Taten flüchteten sie mit PS starken Fahrzeugen.

Im Kreis Soest ereigneten sich im August und September vier Fälle. Im September setzte die Soester Kriminalpolizei eine Ermittlungskommission zur Bearbeitung dieser Form der Einbrüche ein. Bei ersten Ermittlungen zeigte sich schnell, dass die Einbrecherbande nicht nur im Kreis Soest aktiv war. Durch polizeilichen Informationsaustausch und durch Auswertung von Videomaterial bestand der Verdacht, dass die Bande für mehr als 20 Einbrüche verantwortlich sein könnte.

Ende September wurden vier Verdächtige in Wermelskirchen festgenommen. In ihrem Fahrzeug führten die Verdächtigen Einbruchswerkzeuge und präparierte Bettlaken zum Abtransport der Zigaretten mit. Die Ermittler gingen davon aus, dass sie mit dem Fahrzeug gerade auf dem Weg zu einem erneuten Tankstelleneinbruch gewesen sind.

Am Folgetag wurde gegen die vier 28 bis 32-jährigen Personen aus Serbien-Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Tschechien Untersuchungshaftbefehl erlassen. In ihren Vernehmungen machten sie keine Angaben zur Sache und ließen sich anwaltlich vertreten. Es folgte kriminalistische Fleißarbeit. Ermittlungsakten aus zehn Polizeibehörden in ganz NRW wurden angefordert und ausgewertet. Es wurden Spuren und Videoaufzeichnungen gesichtet und verglichen, sowie Vernehmungen durchgeführt. Unterstützt wurden die Soester Beamten von Kollegen aus dem Hochsauerlandkreis.

Nach Erkenntnissen der Soester Kriminalbeamten werden der Bande mindestens 25 Einbrüche in Soest, Wickede (Ruhr), Bad Sassendorf, Arnsberg, Meschede, Kamen, Rheda-Wiedenbrück, Beckum, Balve, Iserlohn, Hagen, Langenfeld und Wermelskirchen zur Last gelegt.

Der Verkaufswert der erbeuteten Zigaretten betrug mindestens 75.000 Euro.

Bei den Ermittlungen geriet zudem ein 27-jähriger serbischer Staatsangehöriger aus Dortmund in den Fokus der Kommission. Die Ermittler gehen davon aus, dass er bei fünf der Einbrüche beteiligt war. Ende Oktober wurde gegen ihn ein Haftbefehl vollstreckt. Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung wurde Beweismaterial sichergestellt. Nachdem er mit den Erkenntnissen aus den Ermittlungen konfrontiert wurde, zeigte sich dieser teilgeständig. Auch zum Verbleib der gestohlenen Tabakwaren ergaben sich bei den Ermittlungen Anhaltspunkte. Ein Ermittlungsverfahren wegen gewerbsmäßiger Hehlerei wurde eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.